

Amt Usedom-Süd

Gemeindevertretung Ückeritz

Niederschrift zur 4. Sitzung des Ausschusses für Sozialwesen, Schule, Jugend, Kultur und Sport

Ort: Haus des Gastes Ückeritz

Tag 27.02.2020

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:00 Uhr

Der Sozialausschuss Ückeritz umfasst 7 Mitglieder.

Anwesenheit
Anwesende Mitglieder
<i>Ausschussmitglied</i>
Herr Thomas Krause
Frau Yvonne Voss
<i>Ausschussvorsitzende</i>
Herr Hans-Erwin Glanz
<i>Bürgermeister</i>
Herr Axel Kindler
<i>Sachkundige Einwohner</i>
Frau Ulrike Biedenweg
Frau Annette Ehrhardt
Herr Volker Uhlenbrock

Gäste: Einwohner

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil:

TOP	Betreff	Vorlagen-Nr.
-----	---------	--------------

- | | | |
|-----|--|--------------|
| 1. | Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen und der Anwesenheit | |
| 2. | Bestätigung der Tagesordnung | |
| 3. | Billigung der Sitzungsniederschrift der Sitzung vom 17.12.2019 | |
| 4. | Bericht des Ausschussvorsitzenden | |
| 5. | Information über den Grundsatzbeschluss der Gemeindevertretung Ückeritz zur gemeinsamen Bewerbung aller Kommunen der Insel Usedom als Modellprojekt zur Erprobung neuer Ansätze der Digitalisierung, Infrastruktur und Finanzierung des Tourismus. | |
| 6. | Bericht über Stand der Vorbereitung 750 Jahrfeier/Entscheidung über Logo | |
| 7. | Prüfung der Einbindung Jugendlicher und junger Erwachsener der Gemeinde Ückeritz in die Gemeindepolitik (z.B. Facebookseite Ückeritz) | |
| 8. | Ergebnisse der Befragung Jugendlicher zum Interesse an einem Jugendclub | |
| 9. | Organisation der von der Gemeindevertretung beschlossenen Einwohnerbefragung zur zukünftigen Nutzung des alten Kurplatzes | GVUe-0705/20 |
| 10. | Einwohnerfragestunde | |

Zu Punkt 1 der Tagesordnung:

Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen und der Anwesenheit

Der Ausschussvorsitzende, Herr Glanz, eröffnet die 4. Sitzung des Sozialausschusses der Gemeinde Ückeritz. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladungen und die Beschlussfähigkeit (alle Ausschussmitglieder anwesend) fest.

Herr Glanz wird durch Herrn Kindler unterbrochen. Aus seiner Sicht ist die Einladung nicht ordnungsgemäß erfolgt. Es fehlen die Anlagen. Eine Einlassung erfolgt ebenfalls durch Frau Voss. Dem folgt eine rege Diskussion, in wie weit bereits Informationen bzw. Dokumente der Einladung beiliegen sollten.

Ergebnis: Zukünftig die Ordnungsmäßigkeit der Einladung vor Herausgabe prüfen.

Zu Punkt 2 der Tagesordnung:

Bestätigung der Tagesordnung

Herr Uhlenbrock widerspricht der Tagesordnung, da durch den Ausschussvorsitzenden, Herrn Glanz, von ihm eingereichte Anträge abgelehnt wurden. Herr Uhlenbrock vertritt die Meinung, dass erst bei der Abstimmung über die Tagesordnung darüber abgestimmt werden muss.

Herr Glanz erklärt, dass die Anträge abgelehnt worden, da sie zwischenzeitlich hinfällig wären.

Frau Voss legt daraufhin dar, dass zunächst alle eingereichten Anträge anzunehmen und erst in der Abstimmung über die Tagesordnung entsprechende Änderungen vorzunehmen sind.

Herr Uhlenbrock beantragt, dass das Thema „Alte Schule“ inklusive einer Einsicht in den Förderantrag und die entsprechenden Beschlüsse der Gemeinde bei der nächsten Sitzung auf die Tagesordnung genommen wird.

Diesem Antrag folgen die Ausschussmitglieder mit 5 Ja-Stimmen, 1 Gegen-Stimme und 1 Stimmenthaltung.

Zu Punkt 3 der Tagesordnung:

Billigung der Sitzungsniederschrift der Sitzung vom 17.12.2019

Die Niederschrift der Sitzung vom 17.12.2019 wird einstimmig mit 7 Ja-Stimmen gebilligt.

Zu Punkt 4 der Tagesordnung:

Bericht des Ausschussvorsitzenden

Herr Glanz berichtet über die Ergebnisse seiner Recherchen über die bisher geplante Nutzung der „Alten Schule“ insbesondere der geplanten Nutzung der Räume durch ortansässige Vereine. Am 16.04.2020 soll diesbezüglich ein Vororttermin mit dem Direktor der Schule, dem Vorsitzenden des Schulzweckverbandes und ihm selbst stattfinden. Er berichtet weiter über bereits gültige Verträge.

Daraufhin erklärt Herr Uhlenbrock, dass laut der gültigen Verträge der Schule vier Räume zur Verfügung stünden. Die Gemeindevertretung hätte Sachen beschlossen, die so nicht sein dürfen bzw. die Verträge bezögen sich auf falsche Beschlüsse. Der Heimatverein hat einen gültigen Mietvertrag, somit seien andere Verträge nicht rechtens.

Herr Glanz erklärt daraufhin, dass vom Bürgermeister unterschriebene Verträge vorliegen würden und diese somit bindend sind.

Herr Krause stellt weitere Fragen zu den Raumnutzungsverträgen. Herr Uhlenbrock erklärt, dass die Verträge im Jahr 2014 durch Beschluss der Gemeindevertretung gemacht worden sind. Diese würden aber dem vorhandenen Fördermittelbescheid widersprechen. Demnach ist eine Doppelnutzung nicht vorgesehen.

Herr Glanz schlägt vor, dass man sich auf einer Kompromissebene bewegen sollte. Laut ihm liegt eine solche Kompromissbereitschaft durch den Heimatverein und die Plattdeutsche Runde vor.

Frau Voss beantragt, dass darüber bei der nächsten Ausschusssitzung diskutiert wird, wenn dem Ausschuss die entsprechenden Verträge und Bescheide vorliegen. Diesem Antrag stimmen die Ausschussmitglieder einstimmig mit 7 Ja-Stimmen zu.

Zu Punkt 5 der Tagesordnung:

Information über den Grundsatzbeschluss der Gemeindevertretung Ückeritz zur gemeinsamen Bewerbung aller Kommunen der Insel Usedom als Modellprojekt zur Erprobung neuer Ansätze der Digitalisierung, Infrastruktur und Finanzierung des Tourismus.

Frau Voss, Herr Kindler und Herr Uhlenbrock berichten abwechselnd über das Modellprojekt. Die Bürgermeisterin von Heringsdorf hatte diesbezüglich zu einem Termin geladen. Konkretisierungen erfolgen zu einem späteren Zeitpunkt, da zurzeit noch Beratungen laufen.

Zu Punkt 6 der Tagesordnung:

Bericht über Stand der Vorbereitung 750 Jahrfeier/Entscheidung über Logo

Frau Biedenweg berichtet über die stattgefundenen Sitzungen des Festkomitees und den Stand der Planungen.

Herr Kindler informiert darüber, dass zum Thema Shuttleverkehr eine Einwohnerversammlung bzw. Informationsveranstaltung in Planung ist.

Zu Punkt 7 der Tagesordnung:

Prüfung der Einbindung Jugendlicher und junger Erwachsener der Gemeinde Ückeritz in die Gemeindepolitik (z.B. Facebookseite Ückeritz)

Herr Glanz erläutert den Tagesordnungspunkt. Herr Kindler berichtet, dass es bereits eine Facebookseite der Gemeinde gibt. Diese wird von der Kurverwaltung gepflegt. Frau Voss schlägt vor, dass zur besseren Einbringung der Jugendlichen in die Gemeindepolitik ein Jugendparlament gegründet werden könnte.

Die Ausschussmitglieder sind sich aber einig darüber, dass zunächst die Jugendlichen befragt werden sollten, ob überhaupt Interesse besteht. Diese Befragung könnte beispielsweise über das Amtsblatt erfolgen.

Nach kurzer Diskussion wurde aber festgestellt, dass es sinnvoller wäre, dass eine solche Befragung über soziale Medien oder noch besser mittels persönlicher Gespräche mit den Jugendlichen stattfinden sollte. Man könnte diese zu einer Ausschusssitzung einladen.

Zu Punkt 8 der Tagesordnung:

Ergebnisse der Befragung Jugendlicher zum Interesse an einem Jugendclub

Herr Glanz informiert über das Ergebnis einer Befragung der Schüler am 03.02.2020. Von 19 Jugendlichen waren 12 anwesend. Von den Anwesenden gaben 7 an, Interesse an einem Jugendclub zu haben. Es erklärte sich allerdings nur eine Jugendliche dazu bereit, sich dann auch in einem solchen Club zu engagieren.

Herr Uhlenbrock berichtet, dass er in der Sporthalle und bei der Feuerwehr allerdings nur mit wenigen Jugendlichen gesprochen hat. Demnach bestünde mehr Interesse an einer Jugenddisco. Gespräche über Eigenverantwortung haben nicht stattgefunden.

Herr Glanz stellt daraufhin die Frage in den Raum, ob man sich auf Grund dieser Ergebnisse überhaupt weiter auf dieses Thema konzentrieren möchte, zumal auch eine Betreuung nicht geklärt wäre.

Dem stimmen die Ausschussmitglieder weitestgehend zu. Frau Ehrhardt verweist auf die Probleme, die es bereits mit dem ehemaligen Jugendtreff gegeben hat. Herr Uhlenbrock und Herr Kindler verweisen auf den vorherigen Tagesordnungspunkt und schlagen vor, dass auch hier die Jugendlichen nochmal direkt befragt werden sollten.

Die Ausschussmitglieder sind sich einig, dass die Jugendlichen zu diesem und dem vorangegangenen Thema (Jugendparlament) eingeladen werden sollen.

Zu Punkt 9 der Tagesordnung:

Organisation der von der Gemeindevertretung beschlossenen Einwohnerbefragung zur zukünftigen Nutzung des alten Kurplatzes

Es findet eine rege Diskussion über die Notwendigkeit einer Umgestaltung des Kurplatzes und der Notwendigkeit bzw. dem Bedarf von altersgerechten Wohnungen statt.

Frau Biedenweg schlägt vor, dass mittels einer Umfrage zunächst geprüft werden sollte, ob es überhaupt einen Bedarf an altersgerechten Wohnungen in der Gemeinde gibt.

Frau Voss weist daraufhin, dass zur Erneuerung des Kurplatzes bereits ein Beschluss der Gemeindevertretung aus dem Jahr 2018 vorliegt.

Herr Glanz merkt an, wie wichtig vor allem aus sozialer Sicht ein altersgerechtes bzw. betreutes Wohnen für die Gemeinde wäre. Der Standort am alten Kurplatz wäre durch die nahe Anbindung zur Arztpraxis, zur Bahn uns. dafür prädestiniert.

Daraufhin erklärt Herr Kindler, dass es bereits Sozialwohnungen im Ort gäbe. Solange die bereits geschaffene Wohnkapazität nicht ausgeschöpft worden ist, gibt es keine weiteren Fördermittel. Dies würde bedeuten, dass die Gemeinde ein solches Vorhaben mittels Krediten finanzieren müsste.

Nach einer weiteren regen Diskussion folgen die Ausschussmitglieder dem Vorschlag, zunächst den Bedarf an altersgerechten Wohnraum zu klären.

Frau Voss beantragt die bereits durch die Gemeindevertretung beschlossene Befragung der Einwohner

Zu Punkt 10 der Tagesordnung:

Einwohnerfragestunde

Herr Kubea fasst die Befragung der Jugendlichen bezüglich eines geplanten Jugendclubs zusammen: eine größere Ablehnung gibt es wohl nicht. Er merkt an, dass der Jugendclub beispielsweise in Koserow geschlossen werden soll. Dringender benötigt würde eine Multifunktionssportanlage oder eine Laufstrecke. Eine Schülerbefragung zur Einbindung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen in die Gemeindepolitik könnte über die Schülerzeitung oder über eine Veranstaltung in der Schule erfolgen.

Die Ausschussmitglieder einigen sich darauf die Gemeindevertretung darüber zu informieren, dass ein Jugendclub im Ort nicht gewünscht ist. Deshalb soll eine Empfehlung für die Entstehung einer Multifunktionsanlage gegeben werden. Diese Empfehlung soll in die entsprechenden Ausschüsse verlegt werden.

Herr Brose befragt den Bürgermeister, wann die Einwohnerfragestunde zum Konzept des Kurplatzes stattgefunden hat. Daraufhin verliest Frau Voss das Sitzungsprotokoll, in dem die Gestaltung des Kurplatzes beschlossen wurde.

Der Ausschussvorsitz schließt die Sitzung um 21:05 Uhr.

Glanz

Biedenweg

Ausschussvorsitz

Protokollantin